



Medienmitteilung

Datum: 8. Oktober 2019

Ecstasypillen statt Legosteine

Dieses Päckli war wohl nicht für ein Kind bestimmt. Im Postzentrum Mülligen (ZH) haben Mitarbeitende der Eidgenössischen Zollverwaltung (EZV) in einer Legopackung über 1000 Ecstasy-Pillen gefunden.

Die Legopackung aus den Niederlanden war in Geschenkpapier eingewickelt und an eine Person aus dem Kanton Zürich adressiert. Als die EZV-Mitarbeitenden am letzten Donnerstag, 3. Oktober 2019, das Päckli öffneten, fanden sie darin zwar die Bauanleitung für einen Lego-Dinosaurier aber keine Legosteine. Stattdessen enthielt die Packung 1006 Ecstasy-Pillen. Das Betäubungsmittel wurde sichergestellt und später der Kantonspolizei Zürich übergeben.

Für Rückfragen:

Michael Steiner, Mediensprecher
Eidgenössische Zollverwaltung (EZV)
Tel.-Nr. 058 462 67 43, medien@ezv.admin.ch

Beilage:

Bild: Sichergestelltes Ecstasy (Quelle: EZV)